

Herzlich Willkommen auf der Rennstrecke_V2_3.

Aus 2 mach 1 war die Devise und das Ergebnis ist die Rennstrecke_V2_3_LP1, der Zusammenschluss der Rennstrecke_V2 und der Rennstrecke_V3.

15,5 km lang und 0,6 km breit, bei 150 Knoten/km, 3 kleinere Bahnhöfe und 1 großer Bahnhof, jede Menge Straßen- und Schienenverkehr, alles per Lua Skripte gesteuert, dass alles erwartet Sie auf dem Zusammenschluss der beiden Anlagen.

Auf den Anlagen sind neben den Modellen die im Shop-Set vorhanden sind und zusammen mit der Anlage und den Skripten installiert werden, noch weitere Shop-Modelle enthalten, die Sie käuflich im Shop erwerben müssten, sollten Sie diese nicht in Ihren Modellbestand haben.

Dieses sind folgende Modelle:

V11NSB30109, V11NSB30110, V80NCE10004 (Sparsset), V15NPB10133 (Sparsset), V15NPB10166, V11NTB10069, V13NGK30219, V11NTU10019, V10NRP10354, V15NCR10014, V15NCR10020

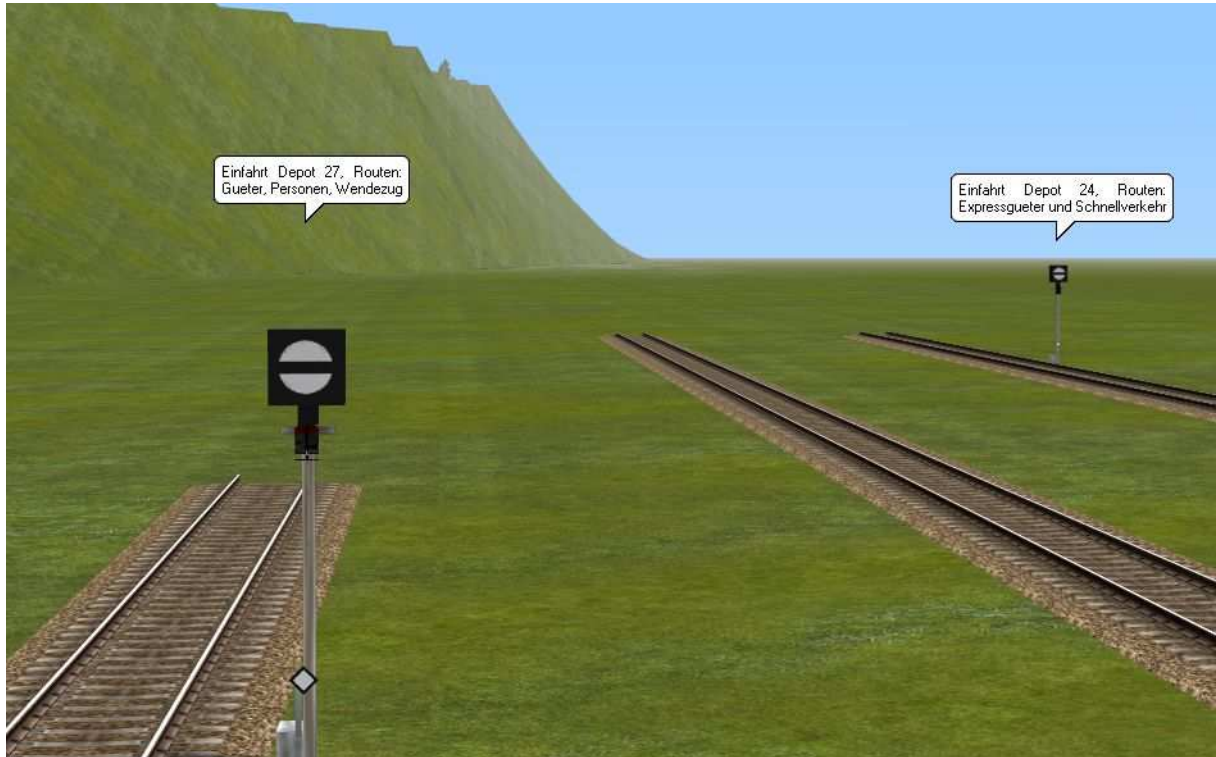
Des Weiteren sind Modelle des ICE4 aus dem Bonus-Set zu EEP17 verwendet worden, diese sind nicht im Set enthalten. Diese Modelle finden Besitzer von EEP17, die eine Box- oder eine Downloadversion nutzen, im Bonusbereich Ihres Shop-Accounts zum kostenlosen Download. Käuflich ist dieses Set derzeit nicht zu erwerben. Soweit zu den Modellen.

Kommen wir nun zu den Besonderheiten der Anlage, die doch bitte unbedingt beachtet werden sollten. Bei dem Zusammenfügen der Anlagen wurde darauf geachtet, dass die Routen und Linien bei dem Schienen- und Busverkehr entsprechend der vorherigen Anlagen Rennstrecke_V2 und Rennstrecke_V3 beibehalten wurden. Die Routen sind:

- Personen (auf der Nebenbahn nur Diesel- oder Dampfbetrieb)
- Gueter (auf der Nebenbahn nur Diesel- oder Dampfbetrieb)
- Wendezug (nur Diesel- oder Dampfbetrieb, Wendezugfähig)
- Expressgueter
- Schnellverkehr

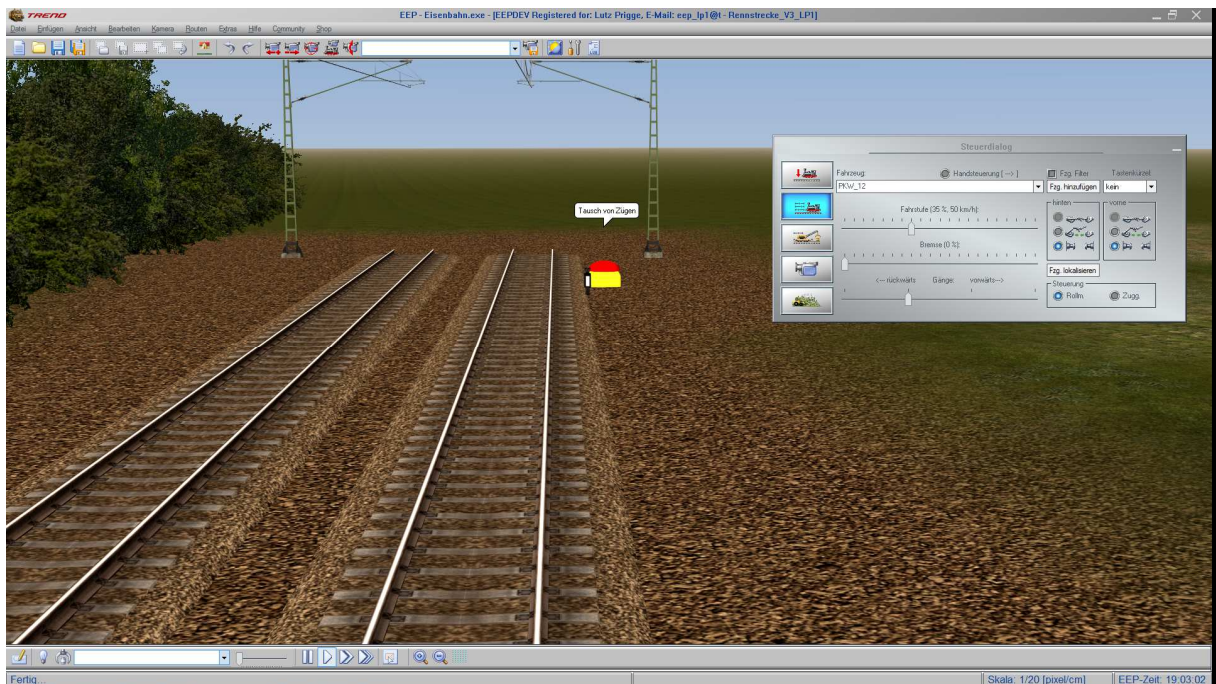
Das Einsetzen neuer Züge sollte über die Einsetzgleise Ost bzw. Einsetzgleise West erfolgen. Nutzen Sie hierfür die gespeicherten gleichnamigen Kamerapositionen. Hilfstexte an den Signalen geben noch einmal einen Hinweis auf die Routen die dort eingesetzt werden müssen. Züge, die nicht den geforderten Routen entsprechen, werden wieder an den Anfang der Einsetzgleisen geleitet. Je nach Fahrtrichtung werden die Routen an der Schnittstelle der beiden Anlagen automatisch umbenannt. Es ist also kein Fehler, wenn aus der Route Schnellverkehr plötzlich Personen wird oder andersrum. Die Routen Gueter_N, Gueter_10 und P_Reserve sind sogenannte Hilfsrouten und werden durch die Schaltung zugeteilt, diese bitte nicht manuell vergeben.

Wie in der Beschreibung zur Rennstrecke_V3 angegeben, könnten auch Züge im Bereich der Tauschgleise eingesetzt werden, meine Empfehlung ist aber das Einsetzen neuer Züge über die oben genannten Einsetzgleise Ost und die Tauschgleise am BW West tatsächlich nur für das Austauschen oder Entfernen von der Anlage zu nutzen.



Tausch von Zügen:

An den Enden der Strecken im Osten gibt es kleine gelbe Buzzer-Signale:



Wird eines dieses Signal betätigt, fährt der nächste Zug über das Depot 10 in die Gleise am BW West, wo dieser Zug dann bearbeitet werden kann. Davon gibt es insgesamt 5 Signale an

den östlichen Enden der Gleise, von wo aus es dann in die virtuellen Depots geht. Es kann aber immer nur eine Strecke für die Ausfahrt des Zuges in die Tauschgleise geschaltet werden.

Die Züge fahren bis an die im Vordergrund stehenden Zwergsignale,



welche später manuell geschaltet werden müssen, damit der Zug sich weiter Richtung der vorderen Signale bewegen und sich für die Einfahrt in den Bahnhof anmelden kann. Achte darauf, dass der Zug sich im Automatikmodus befindet. Die nachfolgenden Signale werden über die Schaltung bedient, kein manuelles Schalten erforderlich.

Ist die Anlage noch **nicht** gestartet oder wurde gestoppt, es sollen aber neue oder weitere Züge in den Umlauf eingegliedert werden, ist das auf der rechten Seite zu sehende Signal mit dem Rundumlicht einmal zu betätigen. Die Fahrstraßen sind aktiviert und die Züge können in den Verkehr eingegliedert werden. Es wird empfohlen die neuen Züge in die Depots einfahren zu lassen. Anschließend ist das Buzzer – Signale erneut zu betätigen, so dass das Rundumlicht aus ist. Die Schaltung der Fahrstraßen (bei gestoppter Anlage!) ist wieder deaktiviert.

Werden während des laufenden Betriebes Züge, getauscht und/oder eingesetzt, ist dieser Schritt nicht notwendig.

Starten oder Stoppen der Anlage:

Zum Starten der Anlage wird das Flügelsignal bitte auf Fahrt (ein Flügel hoch) gestellt. Auf dem nachfolgenden Bild ist die „Schaltzentrale“ von der Rennstrecke_V2 zu sehen.



Die Inschriften auf den Zählsignalen sind nicht aktuell und dienen nur als Beispiel

Nach dem Laden der Anlage und Wechsel in die 3D Ansicht werden Sie hier landen und die Anlage starten können. Sie werden nach Betätigen des Signals, also Einstellen auf Fahrt, auf die Bahnsteige des Ostbahnhofs geleitet, wo sie dem Treiben auf dem Bahnsteig zu schauen und auf die Einfahrt des ersten Zuges warten können.

Die Schaltzentrale der Rennstrecke_V3,



welche mehr oder weniger aus dem Dienst genommen wurde, aber dennoch zum Starten oder Stoppen der Anlage genutzt werden kann.

Leerfahren der Anlage:

Es wird empfohlen die Anlage vor dem Speichern und Schließen leer zu fahren, also alle Züge in den Depots fahren zu lassen. Hierfür wird das Signal auf Fahrt/Langsamfahrt (zwei Flügel hoch) gestellt. Ist der letzte Zug im Depot eingefahren, wird das Signal auf Halt gestellt und die Anlage bzw. der Zugverkehr gestoppt. Die automatische Schaltung der Fahrstraßen ist dann deaktiviert.

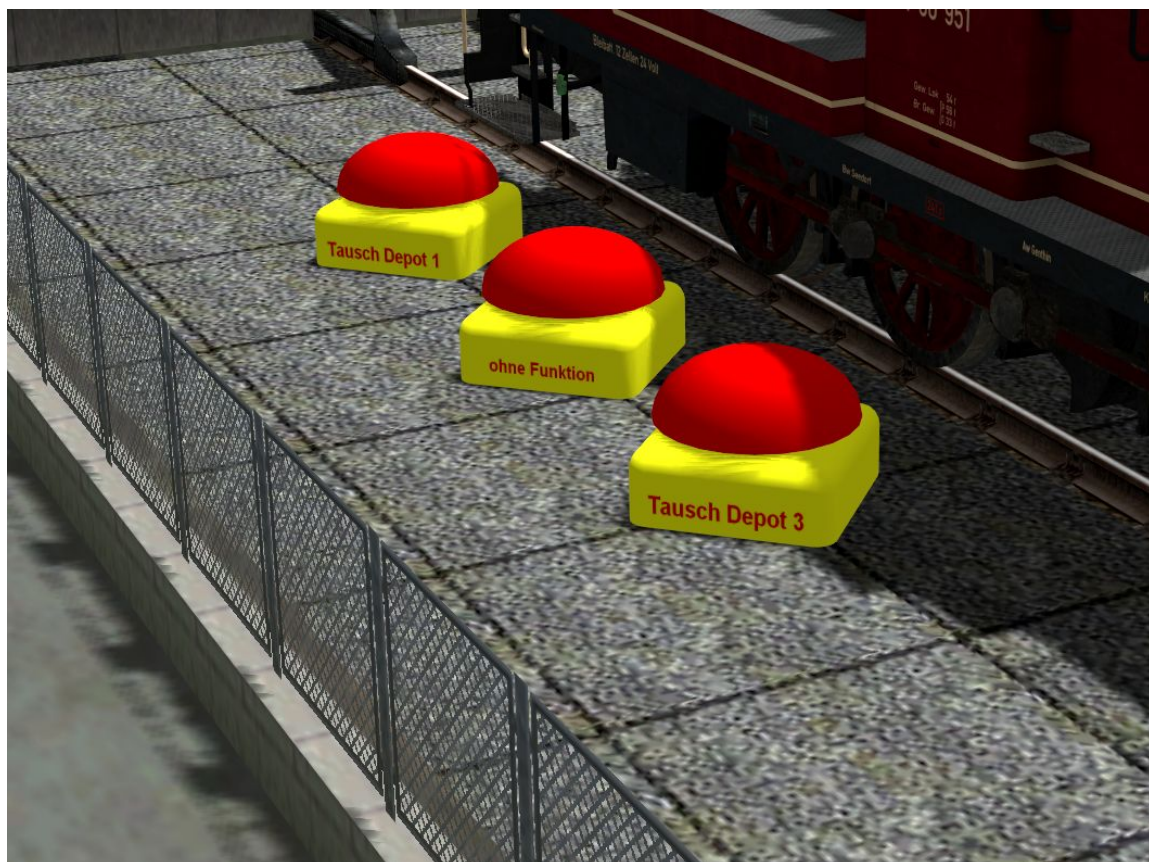
Stoppen der Anlage (ohne Leerfahren):

Zum Stoppen der Anlage ohne Leerfahren wird das Signal auf Halt gestellt.

Weitere Signale:

Die Zählsignale sind für die Intervallzeiten der Ausfahrten aus den virtuellen Depots der Neben- und der Hauptstrecke. Hier sind es 4 Minuten für die Nebenstrecke und 3 Minuten für die Hauptstrecke. Diese Zeiten haben sich in der Testphase als optimal herauskristallisiert und sollten nach Möglichkeit auch beibehalten werden. Schnellere Ausfahrten würden zum Stau an den Einfahrt- und Blocksignalen führen.

An der Schaltzentrale in Mittelhausen sind seitlich an der Diesellok 2 Buzzer-Signale welche zum Tausch von Zügen auf der Neben-(Depot 1) und Hauptstrecke (Depot 3) Richtung Westen genutzt werden können. Die Züge werden über die aufgeführten Depots auf die Einsetzgleise Ost geführt. Alle Signale auf den Einsetzgleisen müssen manuell geschaltet werden.



Das mittlere Signal ist ohne Funktion

Bewegliche Achsen bei Rollmaterialien:

Bei Rollmaterialien (Triebfahrzeuge, Waggonen und/oder Busse) wo es möglich ist, Türen über den Slider zu öffnen oder zu schließen, Trittbretter aus- oder einzufahren, wurden die einzelnen Funktionen (Achsen) in Achsgruppen gespeichert. In Fahrtrichtung heißt: **Positive** Geschwindigkeitseingabe.

Bei Rollmaterialien **Schiene** sind das in Fahrtrichtung:

Gruppe 1:

Türen zu, Stromabnehmer oben (soweit vorhanden und erforderlich)

Gruppe 2:

Türen in Fahrtrichtung Links auf, Stromabnehmer oben (soweit vorhanden und erforderlich)

Gruppe 3:

Türen in Fahrtrichtung Rechts auf, Stromabnehmer oben (soweit vorhanden und erforderlich)

Bei den Rollmaterialien **Straße:**

Gruppe 1: Türen zu

Gruppe 2: Alle Türen auf

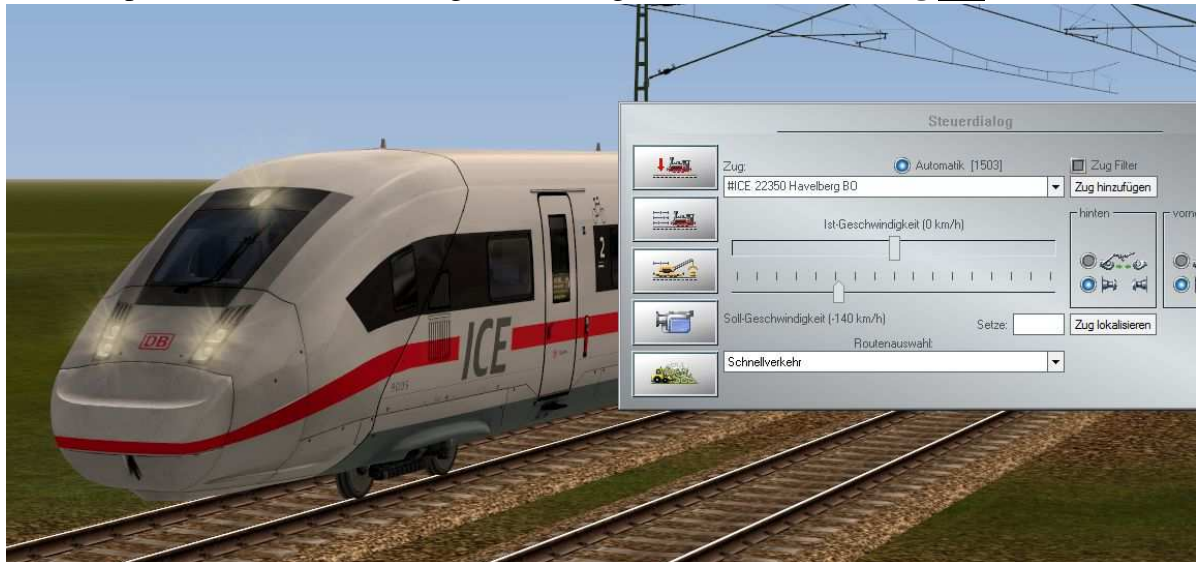
Gruppe 3: Vordere und hintere Türe oder mittlere und vordere Tür auf.

Besonderheiten:

Werden bei den Routen *Schnellverkehr* und *Wendezüge*

Triebwagen wie der ICE, ILint, Talent usw. verwendet, können diese mittels eines Zusatzes in der Bezeichnung den beiden BWs zu geordnet werden.

Triebwagen die in das BW Ost fahren sollen, müssen den Zusatz BO im Namen haben, auf dem Beispielsbild am Ende der Zugbezeichnung **ICE 22350 Havelberg BO**.

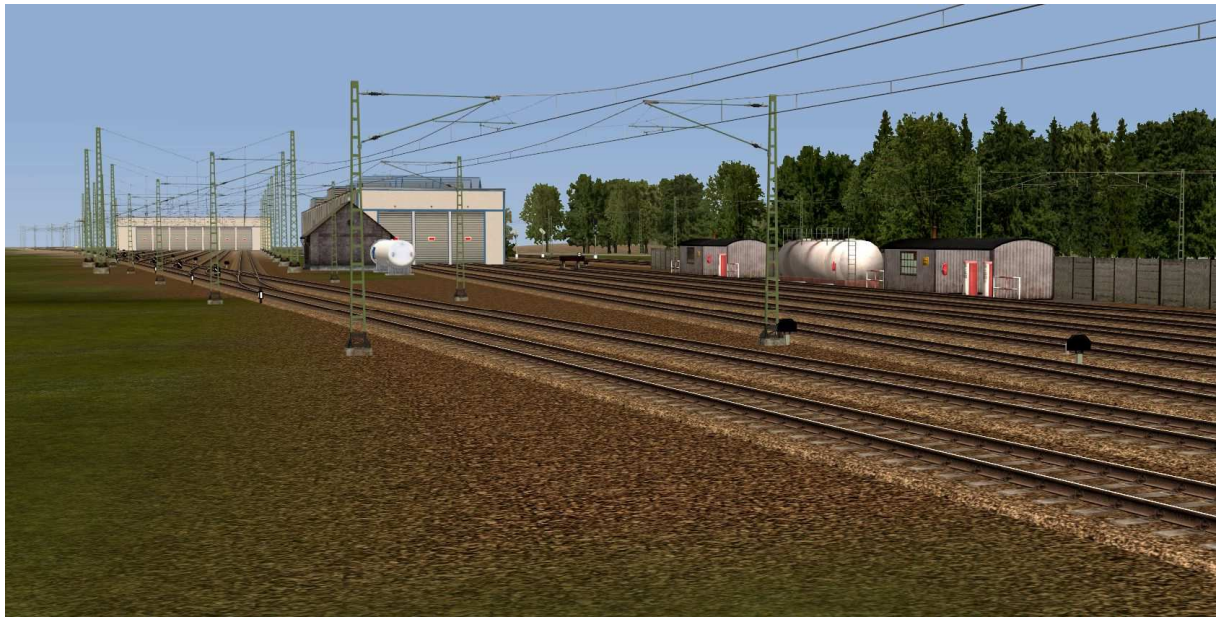


Triebwagen, die in das BW West fahren sollen, müssen den Zusatz BW, im Beispiel wäre das **ICE 22350 Havelberg BW**, in der Zugbezeichnung haben. Auf der Anlage selbst ist das so aufgeteilt, dass kürzere Triebwagen wie die ILints, also die mit Wasserstoff betriebenen Triebwagen, in das BW West und Diesel- oder elektrisch betriebene Triebwagen in das BW Ost fahren.

Im BW West **ist nur** die dreigleisige Halle als auch die beiden Gleise an der angedeuteten Wasserstofftankstelle mit in die mit Fahrstraßen ausgestattete Schaltung integriert.



Im BW Ost ist sowohl die kleine 3gleisige, die große 7gleisige Halle und die ange deutete Dieseltankstelle mit in die mit Fahrstraßen ausgestattete Schaltung integriert.



Straßenverkehr:

Der Straßenverkehr wird zufällig gesteuert, wobei in Obendorf ein Speditionsgelände ist, wo die Lkws in die Halle fahren oder auf dem Parkplatz ihre Pausen machen. Der Busverkehr auf der westlichen Seite, welcher über Filtereinträgen in den Kontaktpunkten nur bestimmte Haltestellen anfährt und den Zielzuganzeiger wechselt, fährt nicht auf der östlichen Seite und der Busverkehr auf der östlichen Seite fährt nicht auf der westlichen Seite.

Soweit die aus meiner Sicht wichtigsten Informationen. Wie man auf den Bildern hier in der Beschreibung sehen kann, wurde bei einigen Modellen die Tipp-Texte aktiviert und weisen auf die dort zu beachtenden Einstellungen oder Besonderheiten hin.

Nun wünsche ich viel Spaß mit der Anlage und bedanke mich recht herzlich bei allen Beteiligten, die mit Modellen, Tipps und anderer tatkräftiger Unterstützung zur Anlage beigetragen haben. Das sind:

DH1, Modelle und Schaltung
TB1, Modelle
TU1, Modelle
PB1, Modelle
HG3, Modelle
CR1, Modelle
RE1, Sound
Trendverlag, Modelle.

Und natürlich auch Ihnen der sich diese Anlage gegönnt hat. Nun aber. Viel Spaß mit der Anlage wünscht

icke

Seedorf, im September 2022